

Niederschrift

der 2. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom 02.09.2019 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:00 Uhr

Anwesend: **Fraktion CDU**
L. Lehmann

Fraktion DIE LINKE
J. Kruppa

Fraktion SPD
I. Koch

Fraktion UWG/LV B 90/Die Grünen/BI Am Mellensee
T. Boss
A. Schuster
M. Tscherwinka

Entschuldigt: **Bürgermeister F. Broshog**
Stellv. Bürgermeisterin Ch. Richter

Verwaltung: Ch. Albrecht-Schulz Schriftführerin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung
04. Einwendungen zur Niederschrift der 1. Sitzung - öffentlicher Teil –
05. Einwohnerfragestunde
06. Auswertung des Gesprächs am 21.08.2019 mit dem Staatssekretär Martin Gorholt
07. Diskussion zur Veröffentlichung Ergebnisse der Bürgerumfrage für die Gemeinde Am Mellensee
08. Information zur Zertifizierung Nationaler Geotope, „Salzdiapir von Sperenberg“
09. Informationen und Anfragen

Zu 01. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Tscherwinka eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Frau Kruppa stellt fest, dass sie erst am heutigen Tag Zugriff auf das Ratsinformationssystem mit den entsprechenden Unterlagen hat. Eine ordnungsgemäße Ladung ist ihres Erachtens nicht gegeben.

Herr Tscherwinka weist darauf hin, dass die ordnungsgemäße Ladung mit Übersendung der Einladung erfolgt ist. Die Ausschussmitglieder, die nicht am Ratsinfo teilnehmen erhalten die kompletten Unterlagen per Post, für Ratsinfo-Teilnehmer online einsehbar. Frau Kruppa stellte am Tage der Sitzung fest, dass sie nicht freigeschaltet war. Dies erfolgte umgehend durch die Verwaltung.

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend.

Herr Tscherwinka spricht die Thematik „Unterlagenübersendung im Vertretungsfall“ an. Eine Möglichkeit wäre die Übermittlung der Unterlagen an den Vertreter per Mail oder in Papierform. Allerdings ist dies nur möglich, wenn lange genug bekannt ist, dass der Vertretungsfall eintritt.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Regelung, die jetzt vorherrscht, dass nur die Ausschussmitglieder Zugriff zu ihrer Sitzung, wo sie Mitglied sind, haben, nicht so bleiben kann. Eine entsprechende Erklärung seitens der Verwaltung ist hier zur nächsten Sitzung zu erwarten.

Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Herr Lehmann beanstandet, dass die der Seniorenbeirat und Vertreter der Jugendeinrichtungen zur heutigen Sitzung nicht eingeladen worden sind, obwohl dies im Protokoll vom 29.07.2019 TOP 15 festgelegt wurde.

Dies ist zur nächsten Sitzung nachzuholen.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 1. Sitzung – öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 10/02/2019

Der Hauptausschuss beschließt, dass im TOP 15 der Satz *Frau Kruppa schlägt vor, dafür das Amtsblatt zu nutzen.* gestrichen wird und es dafür heißen muss: *Die Fraktion der UWG schlägt vor, dafür das Amtsblatt zu nutzen.*

Abstimmungsverhältnis	6 Ja-Stimmen	
	0 Nein-Stimmen	
	0 Enthaltungen	angenommen.

Beschluss-Nr. 11/02/2019

Der Hauptausschuss beschließt, dass weiterhin im TOP 15 vermerkt wird: Frau Kruppa bittet in der Hauptsatzung vor dem § 1 eine allgemeine Klausel bezüglich des Gleichbehandlungsgrundsatzes zur Erklärung männlich/weiblich/divers zu vermerken, wurde mit

Abstimmungsverhältnis	6 Ja-Stimmen	
	0 Nein-Stimmen	
	0 Enthaltungen	angenommen.

Beschluss-Nr. 12/02/2019

Der Hauptausschuss beschließt, den TOP 16 dahingehend in den Ausführungen zu ändern, dass es heißt: *Die Fraktion der CDU schlägt vor, die Geschäftsordnung in der vorliegenden Ausführung beizubehalten und nur gesetzlich notwendige Änderungen einzuarbeiten.* und dementsprechend den Beschlusstext: Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Geschäftsordnung in der vorliegenden Fassung zu übernehmen und nur gesetzlich notwendige Änderungen einzuarbeiten., wurde mit

Abstimmungsverhältnis	6 Ja-Stimmen	
	0 Nein-Stimmen	
	0 Enthaltungen	angenommen.

Frau Kruppa stellt fest, dass das Abstimmungsergebnis zu dieser Beschlussnummer nicht korrekt ist. Richtig ist:

Abstimmungsverhältnis:	6 Ja-Stimmen
	1 Nein-Stimme
	0 Enthaltung

Herr Lehmann bittet um Änderung der Worte Nachfrage in Information in seiner Aussage: Weiterhin bezieht er sich auf eine Information des Pächters des Strandbades Sperenberg bezüglich der Kosten einer Reparaturmaßnahme am Abwassersystem.

Beschluss-Nr. 13/02/2019

Der Hauptausschuss beschließt die Änderung des Wortes Nachfrage in Information in der Aussage von Herrn Lehmann: Weiterhin bezieht er sich auf eine *Information* des Pächters des Strandbades Sperenberg bezüglich der Kosten einer Reparaturmaßnahme am Abwassersystem., wurde mit

Abstimmungsverhältnis	6 Ja-Stimmen	
	0 Nein-Stimmen	
	0 Enthaltungen	angenommen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Kruppa, OT Saalow, erkundigt sich, bezüglich des Ausbaus der ICE Strecke Berlin – Dresden, ob die Verwaltung Kenntnis darüber besitzt, inwieweit hier Planungen bezüglich der Umleitung über den Ortsteil Saalow, aufgrund der Schließung der betreffenden Bahnübergänge in Richtung Gemeinde Am Mellensee, informiert ist. Es wäre mit einem stark zunehmenden Verkehrsfluss in Saalow zu rechnen. Herr Boss erinnert sich, dass im November in der Verwaltung in Zossen nachgefragt wurde, dort allerdings noch keine Planung vorliegt. Die Bauverwaltung möchte hier bitte den aktuellen Stand ermitteln.

Herr Hoffmann, OT Rehagen, spricht die Problematik Protokollführung an und bittet zu überlegen, ob der Einsatz von Aufnahmetechnik nicht von Vorteil wäre.

Herr Tscherwinka wird in der Gemeindevertretersitzung diese Problematik nochmals ansprechen.

TOP 06

Der Vorsitzende berichtet über den Besuch in der Staatskanzlei am Mittwoch, dem 21.08.2019, im Beisein von ihm, des Bürgermeisters, Herrn Broshog, des Staatssekretärs Herrn Gorholt, des Landtagsabgeordneten Herrn Barthel, je einem Vertreter des Finanz- sowie des Verkehrsministeriums, M. Goholt

Ergebnisse des Gesprächs waren:

- Der Neubau des Radweges von Kummersdorf-Gut nach Sperenberg soll noch in diesem Jahr begonnen werden
- Radweg Sperenberg-Kummersdorf/Alexanderdorf – Lüdersdorf/Trebbin – Planung ab 2022
- Radweg Sperenberg- Klausdorf – Planung nicht vor 2030
- Radweg Saalow – Mellensee ist in Planung. Problem ist hier der Kreuzungsbereich. Es müsste hier ein ca. 4 m breiter Streifen über das ehemalige „BORSIG-Gelände“ verlaufen.
Herr Boss bemerkt, dass bereits eine Planung zum Radweg erarbeitet wurde, diese allerdings zu alt ist.
- Die Fördermittel für die Feuerwehren sind vergeben. Durch den Bürgermeister wurde die Ungleichbehandlung angesprochen und durch die Staatskanzlei zur Kenntnis genommen aber mitgeteilt, dass es weiterhin Förderungen für Feuerwehren geben wird.

TOP 07 Diskussion zur Veröffentlichung Ergebnisse der Bürgerumfrage für die Gemeinde Am Mellensee

Es folgte eine rege Diskussion zur Problematik mit dem Inhalt, dass vorher die Gemeindevertretung nicht vollständig über den Sinn und Zweck der Umfrage informiert war. Es wäre von Vorteil gewesen, wenn der Initiator die Gemeindevertretung vorab von dem Vorhaben unterrichtet hätte. Erst wenn hier ein OK vorgelegen hätte, hätte diese auf der Homepage oder Amtsblatt ohne weiteres veröffentlicht werden können. Das gewünschte Transparenz

Ch. Albrecht-Schulz
Schriftführerin